

Mit Unterstützung durch Umicore zum Shell Eco-marathon – Studententeam entwickelt Brennstoffzellenfahrzeug

Hanau, 01. April. Das Studententeam „Fortis Saxonia“ an der Technischen Universität (TU) Chemnitz wird in diesem Jahr erstmals von Umicore gesponsert. Die Studenten arbeiten an einem nachhaltigen Fahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb, das im Mai beim Shell Eco-marathon starten soll. Während eines Besuchs bei Umicore gewannen elf Teammitglieder beim Materialtechnologie-Unternehmen Einblicke in die Praxis.

Beim größten Wettbewerb für nachhaltige Mobilität in Europa – dem Shell Eco-marathon – treten jährlich etwa 200 Teams von Hochschulen aus zahlreichen Ländern gegeneinander an. Es gewinnt, wer mit umgerechnet einem Liter Sprit so viele Kilometer wie möglich zurücklegt. Seit 2005 ist das Studententeam "Fortis Saxonia" an der TU Chemnitz dabei und wird in diesem Jahr erstmals von der Materialtechnologie-Gruppe Umicore unterstützt.

Um den neuen Hauptsponsor besser kennen zu lernen, besuchten nun elf Teammitglieder Umicore am größten deutschen Standort in Hanau. Neben Vorträgen zu Umicores Aktivitäten im Bereich sauberer Mobilität gewannen die Studenten auch praktische Einblicke in den Testzentren für Brennstoffzellentechnologie und Autoabgaskatalysatoren. Teamsprecherin Linda Blumkowski erklärte: „Es ist spannend zu sehen, wie Technologien, die wir bei unserem Fahrzeug einsetzen, von einem Konzern wie Umicore entwickelt, getestet und produziert werden. Hinsichtlich des Anspruchs, die Mobilität der Zukunft beispielsweise durch die Brennstoffzellentechnologie sauberer zu machen, sind wir unserem Sponsor also wirklich sehr verbunden.“

Beim diesjährigen Shell Eco-marathon startet das Team „Fortis Saxonia“ mit einem sogenannten „Urban Concept Car“. Gemeint ist damit ein Fahrzeug, welches optisch an einen kleinen Stadtflyer erinnert. Prämisse des Projekts ist ein zukunftsfähiger alternativer Antrieb – Fortis Saxonia setzt auf Brennstoffzellentechnologie – kombiniert mit Leichtbau und vor allem Alltagstauglichkeit. Auch einen Namen hat das neue Fahrzeug schon erhalten: Umicore EcoBee. Während der erste Teil des Namens an den Hauptsponsor erinnert, ergibt sich der zweite vor allem aus der Designinspiration. So waren die Gestaltungsgrundlagen der Designer verschiedene Hautflügler, insbesondere die Biene. Aber auch die Wabenstruktur eines im Fahrzeug verbauten Materials trug zur Bezeichnung bei.

Der Shell Eco-marathon findet vom 14. bis 18. Mai in Rotterdam statt. Ziel des „Fortis Saxonia“-Teams ist eine erfolgreiche Teilnahme mit seinem Urban Concept Car „Umicore EcoBee“.

Umicore AG & Co. KG Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Über „Powered by Umicore“:

2013 führte Umicore sein neues Sponsoringprogramm „Powered by Umicore“ für Studenteninitiativen ein. Unter diesem Slogan bietet das Unternehmen sowohl finanzielle als auch technische Unterstützung für eine Reihe von Projekten, die sich mit dem Thema saubere Mobilität beschäftigen, und von Studententeams unterschiedlicher Universitäten und Fachhochschulen durchgeführt werden.

Saubere Mobilität ist eine der Möglichkeiten, die globalen Herausforderungen einer Verbesserung der Energieeffizienz, einer Senkung der CO₂-Emissionen und einer Bereitstellung von sauberer Luft zu thematisieren. Mit dem Programm „Powered by Umicore“ verfolgt das Unternehmen die Absicht, das Engagement von Studentinnen und Studenten für nachhaltige Technologien, wie z. B. wiederaufladbare Batterien und Photovoltaik, zu fördern und ihnen einen Anreiz dafür zu geben, innovative Lösungen zu entwickeln. Umicore möchte auf diesem Weg außerdem das allgemeine Bewusstsein für das Thema saubere Mobilität stärken.

2013 wurden im Rahmen der Sponsoringinitiative bereits mehr als 50 Studenten aus Belgien unterstützt. Die Teams standen im Wettbewerb mit futuristischen, selbstgebauten Fahrzeugen, beispielsweise im Rahmen der Formula Student Challenge und dem Shell Eco-marathon. Umicore finanziert die Hälfte der Entwicklungskosten jedes Fahrzeugs und investierte im vergangenen Jahr annähernd 100.000 Euro in das Programm. Mit „Fortis Saxonia“ der TU Chemnitz unterstützt das Unternehmen nun das erste deutsche Team im Rahmen von „Powered by Umicore“.

Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Katharina Brodt, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit bei Umicore, und Mitglieder des Teams „Fortis Saxonia“ der TU Chemnitz. Die Studenten gewannen durch einen Besuch bei ihrem Hauptsponsor Umicore Einblicke in die Praxis nachhaltiger Mobilitätstechnologien.

Umicore AG & Co. KG Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2013 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von €2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Most Sustainable Corporations in the World

GLOBAL100